

Presseinformation

27. Oktober 2004

Wichtige Betriebsansiedlung im Wirtschaftspark Kematen

Präsentation der MBA Polymers Austria mit Pröll und Gabmann

Im Wirtschaftspark Kematen wurde heute die Ansiedlung der Firma MBA Polymers Austria Kunststoffverarbeitung präsentiert. Das Unternehmen, ein Joint Venture der Müller-Guttenbrunn-Gruppe mit dem amerikanischen Unternehmen MBA Polymers Inc., wird hier auf einer Fläche von 20.000 Quadratmetern eine Anlage zur sortenreinen und umweltfreundlichen Trennung von Kunststoffen errichten.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sprach dabei von einem Unternehmen, welches „das umweltpolitische Herz höher schlagen lässt“, und einem Referenzprojekt „für die wirtschaftliche Potenz des Landes“. Niederösterreich habe sich zuletzt bei der Ansiedlung von Großprojekten zunehmend gegen internationale Konkurrenz durchgesetzt. Das sei der beste Beweis, dass das Land nicht nur in der Vorbereitungsphase auf die EU-Erweiterung sehr erfolgreich gewesen ist, sondern auch in der Umsetzungsphase zeige, im internationalen Konkurrenzfeld bestehen zu können.

Mit einer Infrastruktur von höchster Qualität, optimaler Betreuung durch die Verwaltungsphilosophie des „one stop shop“ und einem hochqualifizierten Arbeitskräftepotenzial könne das Land Niederösterreich jede Konkurrenz hinter sich lassen, so Pröll.

Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann freute sich, dass es bei der Ansiedlung innovativer Betriebe, einem Schwerpunkt der NÖ Wirtschaftspolitik, Schlag auf Schlag gehe. Die Investition von 17 Millionen Euro in Kematen, das sich als Standort gegen Tschechien, die Slowakei und Ungarn durchgesetzt habe, zeige die Attraktivität des Standortes Niederösterreich für internationale Konzerne. Von MBA, das in Kematen 60 Mitarbeiter - davon 70 Prozent Frauen - beschäftigen wird, erwartet sich Gabmann eine Sogwirkung für die Ansiedlung weiterer Betriebe im Wirtschaftspark.